

LEISTUNGEN TRANSPARENT BEWERTEN



Herausgeber:
Prof. Dr. Gunnar
Friege, Hannover

Liebe Leserinnen und Leser,

die wenigsten unter Ihnen werden vermutlich euphorisch auf das Stichwort Leistungsbewertung reagieren, da – neben sicherlich auch positiven Aspekten – damit oft viele negative Erfahrungen verknüpft sind, wie z. B. endlos erscheinende Diskussionen um eine bessere Note oder zeitintensive Korrekturen von Klassenarbeiten.

Leistungsbewertung gehört dennoch zum Alltag jeder Lehrkraft, für junge Lehrerinnen und Lehrer gehört es zum Handwerkszeug, das es zu erlernen gilt. Leistungsbewertung unterliegt aber auch einem zeitlichen Wandel; es ändert sich also, welche Leistungen wie einer Bewertung unterzogen werden (sollten bzw. müssen) – ein Grund, das Thema Leistungsbewertung regelmäßig in dieser Zeitschrift aufzugreifen.

Dieses Heft wendet sich mit einer Reihe von Beiträgen insbesondere an junge Lehrkräfte. Gleichzeitig werden aber auch innovative Ansätze der Leistungsbeurteilung vorgestellt, die erfahrenen Lehrerinnen und Lehrern neue Impulse für ihre Alltagspraxis und für mehr Transparenz bei der Bewertung von Schülerleistungen geben möchten.

Wichtig war es uns zudem, mit diesem Heft auch zur Reflexion über die eigene Praxis der Leistungsbeurteilung anzuregen, denn dies ist der Schlüssel zu einem professionellen Umgang mit den Schwierigkeiten dieses komplexen Themas.

Ihr

G. Friege

BASISARTIKEL

Gunnar Friege

Leistungsbewertung – eine ungeliebte Aufgabe

2

Formen, Probleme und Chancen

UNTERRICHTSPRAXIS

Ralph Hepp

Klassenarbeiten vorbereiten, durchführen und bewerten

8

Tipps und Beispiele aus der Praxis

Markus Sebastian Feser und Dietmar Höttecke

Wie beurteilt man eine Schülererklärung?

13

Klassenarbeiten kriteriengeleitet korrigieren

Gunnar Friege, Ralph Hepp und Michael Barth

Bewertung experimenteller Leistungen

17

Konzepte und Beispiele aus Forschung und Praxis

Gunnar Friege

Mündliche Physikprüfungen vorbereiten und durchführen

24

Varianten, Beispiele und Tipps

Michael Sach

„Mündliche Mitarbeit“: von der 2Q- zur 3k-Bewertung

27

Mehr als Qualität und Quantität: kontinuierliche Mitarbeit im Physikunterricht kompetenzorientiert und kriteriengeleitet bewerten

Ralph Hepp

Gemeinsames Lernen – individuelle Leistung?

34

Leistungsbewertung in kooperativen Lernphasen

Ralph Hepp

Eine Norm für alle?

40

Differenzierung in der Leistungsbewertung

MAGAZIN

Christian Gläßner

Leistungsbewertung mit digitaler Unterstützung

46

Ein Erfahrungsbericht mit TAPUCATE (und TeacherStudio)

Otto Ernst Berge

Klaus Liebers: Das Wunder Vakuum (Rezension)

51

Pinnwand

51

VERSUCHSKARTEI

49

Michael Barth

Magnetooptische und elektrooptische Effekte

Lutz Kasper und Patrik Vogt

Das Smartphone in der Taucherglocke:

Untersuchung des hydrostatischen Drucks

Impressum

vor 1

Kurzfassungen und Jahresregister unter: www.unterricht-physik.de